

Wien, am 21. XII 1941

Verehrter Herr Winterholler!

Das mir seinerzeit übersandte Fädelchen von
 Mechtildes Lidnowsky enthält ein Gedicht,
 das wohl dem Bereich von K. K. nahekommt,
 aber bestimmt nicht von ihm selbst ist. Der
 Aufsatz ist eine nette Exekrise, das Gedicht schön,
 das Ganze aber dürfte einem größeren Zusammen-
 hange angehören, der ohne das Werk und die
 persönliche Bekanntschaft von K. K. gar nicht
 zu denken ist.

Übrigens ist das von Ihnen zitierte Prinzip "Nicht
 genannt soll es werden!" ein kleines Beispiel dafür,
 daß tragische Werke das heutige Zeitalter eine
 beneidliche Praxis fortsetzen kann; freilich
 werden neue Begründungen beigebracht, aber
 der Effekt muß natürlich ein ähnlicher sein.

Ein Aphorismus wie etwa „Je größer der Liefel,
desto größer der Absatz“ ist heute bonum commune
und kann von jedem arischen Journalisten dem
Juden abgetropft werden und dabei wäre
Quellenangabe noch dazu ein Verstoß
gegen die Landesvorschriften. Unter Benedikt
hat man insofern menschlicher, d. h. allmensch-
licher begründet, als man sich an die Konvention
hielt, im Hause der Geheulken nicht vom Strich zu
sprechen. —

Aber das sind alles Keime Krupen angelichts
der historischen Unwälvungen, die sich unter
unseren Augen begeben. Und nichts zeigt
vielleicht eindrucksvoller, wie weit wir alle
Bürgerlichkeit bereits abgetan haben, als die
Tatsache, daß uns die gesellschaftliche Phrase
vom „glücklichen neuen Jahr“ so unange-
bracht und leer erscheint. Ich bin allerdings
alt und im Leben verbraucht, daher müd —



deswegen lassen Sie mich an der alten Gepflogenheit
noch festhalten und Ihnen ein neues Jahr wünschen,
denen Anforderungen Sie zu Ihrer Freude seelisch
genügen können. Es ist eigenartig wie man heute
das umschreiben muß, was man früher allerdings
etwas oberflächlich „Glück“ genannt hat.

Herzlich grüßt Sie Ihr
Ergeben

Leonold Liegler



van de heer van
de heer van de heer van

de heer van de heer van
de heer van de heer van
de heer van de heer van
de heer van de heer van
de heer van de heer van

de heer van de heer van
de heer van de heer van
de heer van de heer van
de heer van de heer van
de heer van de heer van

Recht per	153	733.10
	470	687.20
736	1023	<hr/>
1136	62	920.80
<hr/> 1342	<hr/> 1136	